

Rechnung 2009

**Rechnungsgemeindeversammlung
vom Montag, 07. Juni 2010,
20.00 Uhr im Kultursaal
«Haulismatt», Balsthal**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2009 – Genehmigung
2. Verschiedenes

Rechnungsabschluss 2009

Bericht des Ressortleiters Finanzen und des Finanzverwalters zur Rechnung 2009

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger
Die Rechnung 2009 der Einwohnergemeinde schliesst erfreulicherweise erneut besser ab als budgetiert. Bei einem Nettoumsatz von CHF 28'836'321.04 resultiert ein **Ertragsüberschuss von CHF 281'646.83, welcher dem Ei-**

Inhalt

Jahresrechnung 2009

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat...

Zivilstandsnachrichten Februar 2010

Zivilstandsnachrichten März 2010

Zivilstandsnachrichten April 2010

Gastfamilien gesucht

Bad News / Öffnungszeiten 2010

genkapital zugewiesen werden soll. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 530'420, womit sich eine Verbesserung der Rechnung gegenüber dem Voranschlag um CHF 812'067 ergibt. Die Differenz ergibt sich im Wesentlichen aus zwei markanten Abweichungen (22 Sonderschulung und 90 Steuern). Zumindest eine davon ist einmalig.

Die Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 2'363'766.95 fielen wiederum tiefer aus als vorgesehen (Budget CHF 2'651'250). Dies ist im Wesentlichen auf nicht oder erst teilweise realisierte Projekte, andererseits aber auch auf noch nicht realisierte Einnahmen aus Erschliessungsbeiträgen für abgeschlossene Projekte zurückzuführen. Einzelne Projekte konnten günstiger ausgeführt werden.

Die Investitionen konnten dank eines Finanzierungsüberschusses in der Laufenden Rechnung von CHF 719'681 vollständig aus eigenen Mitteln bezahlt werden. Insgesamt wurde ein Selbstfinanzierungsgrad von 100.67% erreicht. Budgetiert war ein solcher von lediglich 64.1%. Anzustreben sind mindestens 100%.

In der Bestandesrechnung ist durch die gute Liquidität eine leichte Verschiebung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen erfolgt. Das langfristige Fremdkapital ist praktisch auf dem gleichen Stand geblieben. Allerdings konnten die Fremdkapitalkosten für einen Teil davon durch Refinanzierung mit günstigen Zinssätzen optimiert werden (Durchschnittszinssatz bisher 4,03%, neu 3,7%). Das gesamte Fremdkapital ist durch die Eigenmittel vollständig gedeckt.

Der Steuersatz verblieb bei 117% für Natürliche Personen und bei 115% für Juristische Personen.

Die Spezialfinanzierungen (Sonderrechnungen innerhalb der Gemeinderechnung) weisen unterschiedliche Ergebnisse auf. In der Wasserversorgung ergab sich ein Aufwandüberschuss von CHF 165'169.45. Die Abwasserrechnung erzielte einen Ertragsüberschuss von CHF 127'964.90, die Abfallbeseitigung einen Ertragsüberschuss von CHF 40'896.00. Durch die Ergebnisse dieser Sonderrechnungen hat sich die Schuld der Wasserversorgung gegenüber der Einwohnergemeinde auf CHF 377'738.23 vergrössert (Kto. 1280.01), diejenige der Abwasserrechnung auf CHF 83'617.87 verringert (Kto. 1280.03) und das Guthaben der Sonderrechnung Abfallbeseitigung gegenüber der Gemeinde beträgt nun CHF 64'440.78 (Kto. 2280.04).

Die wesentlichsten Netto-Abweichungen (Aufwand – Ertrag) der Rechnung 2009 zum Budget (in tausend CHF)

	2009	(Vorjahr)
01 Legislative und Exekutive	- 19	- 65
02 Allgemeine Verwaltung	+ 21	- 16
09 Nicht aufteilbare Aufgaben	- 21	- 41
14 Feuerwehr	+ 52 *	- 15
15 Militär (Schiesswesen)	- 6	+ 108
16 Zivile Sicherheit	+ 33	+/-
20 Kindergarten	+ 26	+ 12
21 Volksschule	- 79	- 68
22 Sonderschulung	- 490 **	- 184
30 Kulturförderung	- 12	- 16
34 Sport	+ 17	+ 145
44 Ambulante Krankenpflege	- 23	+ 53
46 Schulgesundheitsdienst	+ 9	- 23
50 Altersversicherung	- 90	+ 154
52 Krankenversicherung	+ 13	+/-
58 Sozialhilfe	+ 116	+ 568
60 Kantonsstrassen	- 31	+/-
62 Gemeindestrassen	- 38	- 21
65 Regionalverkehr	- 114	- 87
70 Wasserversorgung (Gemeindeanteil)	+ 32	+/-
74 Friedhof und Bestattung	+ 2	+ 19
75 Gewässerverbauungen	+ 7	- 14
78 Übriger Umweltschutz	- 10	+ 11
79 Raumordnung	- 3	+ 11
83 Tourismus	- 15	- 13
86 Energie	- 160	+/-
90 Steuern	- 401	- 1532
94 Kapitaldienst	+ 69	- 71
99 Abschluss	- 34	+ 491

Die Nachtragskredite konnten im Rahmen der Diskussion und Beschlussfassung zur Rechnungsablage 2009 durch den Gemeinderat gutgeheissen und beschlossen werden.

Der Finanzierungsnachweis ist auf Seite 6 abgebildet.

Balsthal, 30. April 2010

Jörg Ruf,
Ressortleiter Finanzen

Rudolf Dettling,
Leiter Finanzverwaltung

* Der Feuerwehrrechnung wurde erstmals eine Hydrantenpauschale verrechnet, welche in der Wasserversorgung als Ertrag erscheint. Grundlage dazu bildet die Verordnung zum Finanzausgleichsgesetz.

** Die Defizite für die Betriebsjahre 2007 und 2008 zugunsten HPS wurden – als Folge der Änderungen der Finanzflüsse im Zuge der neuen Finanzordnung zwischen Bund und Kantonen – erst 2009 vom Kanton ausgeglichen. Es handelt sich um einen einmaligen Ertrag.

Hinweis

Gemäss Ausführungsbestimmungen zum revidierten Gemeindegesetz (in Kraft getreten 01.06.2005) sind ab Rechnungslegung 2008 zusätzliche Anhänge zur Jahresrechnung zu deklarieren. So sind zusätzlich zur Bilanz aufzuführen:

- Gesamtbetrag von Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter
- Verpflichtungen für Rückzahlungen von Bevorschussungen bei Erschliessungen
- Der Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverpflichtungen
- Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens
- Die Beiträge, Zinssätze und Fälligkeiten der von der Gemeinde ausgegebenen Anlehensobligationen
- Angaben über Gegenstand und Betrag von Aufwertungen im Finanzvermögen
- Angaben bei wesentlichen Änderungen in der Rechnungslegung
- Angaben über wesentliche Beteiligungen an Unternehmen

Die Einwohnergemeinde hat schon bisher einen Teil der ab 2008 geforderten Anhänge veröffentlicht.

Die Werte nach Buchstaben c), e) und f) entfallen in der vorliegenden Rechnungsablage, da keine solchen Werte vorhanden und somit keine Deklarationen möglich sind.

Die bisher noch nicht enthaltenen, neu aufzuführenden Werte sind entsprechend den Anforderungen aufgeführt. ●

LAUFENDE RECHNUNG, Funktionale Gliederung

1.2009 bis 12.2009

KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	28'836'321	28'836'321	28'794'443	28'264'023	28'771'774	28'771'774
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'150'594	641'658	2'162'500	634'500	2'027'428	667'618
11	Gemeindeversammlung	66'070		57'600		26'362	
12	Gemeinderat, Kommissionen	314'660		342'200		290'038	
20	Gemeindeverwaltung	1'155'244	435'105	1'177'000	451'500	1'120'251	416'462
27	Bauverwaltung	230'325	42'389	217'000	55'000	217'271	70'850
90	Verwaltungsliegenschaften	384'297	164'164	368'700	128'000	373'505	180'306
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	756'456	554'829	734'790	612'470	722'343	539'229
100	Rechtswesen	22'542	1'000	22'300	1'000	2'092	1'000
104	Marktwesen	15'927	5'930	20'300	10'000	20'757	8'690
140	Feuerwehr	395'613	273'691	330'170	260'200	309'355	271'601
150	Militär	71					
151	Schiesswesen	26'304	11'657	28'750	8'000	139'141	7'288
160	Zivilschutz	99'688	67'321	97'600	97'600	89'642	94'596
161	Sanitätshilfsstelle Thal & Gäu	10'985	9'903	10'560	10'560	8'152	2'849
162	Regionale Zivilschutzorganisation Thal	185'328	185'328	225'110	225'110	153'205	153'205
2	BILDUNG	12'263'449	7'091'859	12'227'200	6'527'400	11'985'007	6'735'775
200	Kindergarten	691'779	302'713	657'700	295'000	637'786	288'175
210	Primarschule / Deutschunterricht	2'887'891	1'438'155	2'763'100	1'326'000	2'858'723	1'507'706
211	Oberschule						-10'406
212	Sekundarschule						11'278
213	Kreisbezirksschule/Kreisschule Thal	3'516'333	1'312'738	3'529'100	1'407'900	3'579'875	1'304'592
214	Kleinklassen	405'794	205'972	413'900	184'000	468'601	250'940
215	Werken	416'225	192'736	452'000	206'000	413'350	196'641
216	Hauswirtschaftliche Schule						-3'004
217	Musikschule	435'671	217'464	399'500	240'000	432'739	186'027
218	Schulanlagen	1'099'811	751'161	1'179'800	786'100	1'039'512	785'662
219	Schulverwaltung	589'303	220'683	622'700	119'000	527'341	182'820
220	Sonderschulung	226'000	475'579	240'000		218'370	
228	Heilpädagogische Sonderschule	1'974'659	1'974'659	1'963'400	1'963'400	1'802'971	2'035'343
290	Übriges Bildungswesen	19'983		6'000		5'739	
3	KULTUR UND FREIZEIT	848'657	173'168	888'350	224'550	850'346	166'689
300	Kulturförderung	43'938	6'796	56'400	7'000	39'145	7'500
301	Gemeindebibliothek	28'934	28'934	31'000	31'000	26'488	26'488
310	Denkmalpflege / Heimatschutz	13'804		12'000		5'263	
340	Sport	3'135					
341	Schwimmbad Moos	274'346	70'332	295'250	107'050	261'367	61'550
343	Hallenbad Falkenstein	354'330	67'105	357'100	79'500	339'938	71'151
344	Sportplätze	80'967		92'800		132'698	
350	Übrige Freizeitgestaltung	49'203		43'800		45'447	

KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
4	GESUNDHEIT	590'891		603'300		586'777	
440	Krankenpflege	398'157		421'200		404'336	
450	Krankheitsbekämpfung	92'768		93'000		92'400	
460	Schulärztliche Pflege					160	
461	Schulzahnpflege	89'878		80'900		82'147	
490	Übriges Gesundheitswesen	10'089		8'200		7'734	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	3'406'365	191'596	3'348'800	170'000	3'963'778	168'523
500	Sozialversicherungen	1'128'295		1'218'000		1'356'421	
520	Krankenversicherungen	13'319		5'000	5'000	5'273	2'816
540	Jugendschutz			3'500			
550	Invalidität	5'499		5'700		5'481	
560	Sozialer Wohnungsbau						1'390
580	Allgemeine Sozialhilfe	236'139	4'010	305'300		358'390	10'572
582	Gesetzliche Sozialhilfe	2'023'113	187'587	1'811'300	165'000	2'238'213	153'745
6	VERKEHR	1'918'529	823'336	2'008'100	730'150	1'850'160	838'291
610	Kantonsstrassen			31'000			
620	Gemeindestrassen	783'880	30'866	717'100	23'500	777'693	38'124
622	Werkhof	843'855	792'470	855'700	706'650	788'100	800'167
650	Öffentlicher Verkehr	290'795		404'300		284'368	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	3'811'863	3'514'680	4'133'553	3'864'053	3'879'546	3'521'705
700	Wasser	31'855					
701	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	1'234'637	1'234'637	1'352'200	1'352'200	1'334'625	1'334'625
711	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'752'296	1'752'296	2'039'263	2'039'263	1'679'070	1'679'070
721	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	464'697	464'697	409'590	409'590	450'761	450'761
740	Friedhof und Bestattung	110'252	2'943	108'200	3'000	141'514	
750	Gewässerverbauungen	54'956		47'500		81'360	
770	Naturschutz	28'875		29'000		29'050	
780	Übriger Umweltschutz	62'969	60'107	73'300	60'000	77'275	57'250
790	Raumplanung	71'326		74'500		85'891	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	73'132		92'250	160'000	56'202	160'000
800	Landwirtschaft	16'343		15'100		13'336	
830	Kommunale Werbung	49'939		64'500		37'584	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	6'691		12'000		4'622	
860	Elektra Balsthal	159		650	160'000	660	160'000
9	FINANZEN UND STEUERN	3'016'385	15'845'195	2'595'600	15'340'900	2'850'186	15'973'944
900	Gemeindesteuern	722'814	15'624'189	551'500	15'052'200	608'566	15'692'319
920	Finanzausgleich	73'100		73'100		36'900	
940	Kapital- / Zinsdienst allgemein	440'502	200'315	458'000	270'000	439'314	264'192
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	78'914	20'691	60'000	18'700	21'487	17'433
990	Abschreibungen	1'419'407		1'453'000		1'740'328	
999	Abschluss	281'647				3'591	

INVESTITIONSRECHNUNG, Funktionale Gliederung

1.2009 bis 12.2009

KONTO	INVESTITIONSRECHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	INVESTITIONSRECHNUNG	2'721'459	2'721'459	3'422'750	3'422'750	3'748'464	3'748'464
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	20'672					
90	Verwaltungsliegenschaften	20'672					
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	30'000				99'340	
140	Feuerwehr					99'340	
150	Militär	30'000					
2	BILDUNG	19'850		404'500		360'630	
218	Schulanlagen	19'850		404'500		360'630	
3	KULTUR UND FREIZEIT	19'641				1'820	
341	Schwimmbad Moos	19'641				1'820	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	543'250		543'250			
570	Altersheime	543'250		543'250			
6	VERKEHR	764'548	-95'009	1'012'000	372'000	1'343'257	544'106
610	Kantonsstrassen			142'000		57'500	
620	Gemeindestrassen	764'548	-95'009	870'000	372'000	1'280'176	544'106
622	Werkhof					5'581	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	694'652	273'855	1'463'000	399'500	715'488	683'823
701	Wasserversorgung (SF)	267'366	113'939	350'000		575'513	591'957
711	Abwasserbeseitigung (SF)	319'546	137'113	958'000	315'000	62'765	26'820
750	Gewässerverbauungen	87'760	22'804	110'000	84'500	48'489	
790	Raumordnung	19'980		45'000		28'721	65'046
9	FINANZEN UND STEUERN	628'846	2'542'613			1'227'929	2'520'535
942	Liegenschaften Finanzvermögen	450'000					
999	Abschluss	178'846	2'542'613		2'651'250	1'227'929	2'520'535

Entwicklung Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 1990 - 2009

Laufende Rechnung	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Total Ertrag	26'608	29'462	30'088	29'976	46'897	26'568	29'831	33'278	29'812	28'772	28'836
Total Aufwand	23'139	29'359	30'031	29'877	33'226	26'415	29'768	32'996	29'762	28'768	28'554
Ertragsüberschuss	3'469	103	57	99	13'671	153	63	282	50	4	282
Bruttoüberschuss vor Abschreibungen											
Cash Flow	5'461	2'034	2'233	2'121	18'282	3'012	3'381	7'334	2'441	2182	2267
Investitionsrechnung											
Nettoinvestitionen	3'276	1'333	1'036	2'421	1'290	1'905	3'231	8'319	3'526	1'293	2'364
Finanzierungsfehlbetrag /-überschuss	-2'766	-1'081	-1'683	113	-16'992	-1'107	-150	985	1'049	-944	-403
Selbstfinanzierungsgrad	167%	153%	216%	88%	1417%	158%	105%	88%	69%	168%	101%

Finanzierungsnachweis

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition)

	Rechnung 2009		Budget 2009		Rechnung 2008	
	Mittel- verwendung	Mittelherkunft	Mittel- verwendung	Mittelherkunft	Mittel- verwendung	Mittelherkunft
Laufende Rechnung						
Ertragsüberschuss		282				4
Aufwandüberschuss			530			
Abschreibungen		2'016		2'545		2'340
Auflösung Vorschüsse Spez.-Finanz.						
Auflösung Verpfl. Spezialfinanzierung	378	347	316	240	368	206
Spezialfinanzierungen						
Ertrags-/Aufwandüberschuss						
- Wasserversorgung						
- Abwasserbeseitigung						
- Abfallbeseitigung						
Ergebnis vor Abschreibung	378	2'645	846	2'785	368	2'550
= Cash flow		2'267		1'939		2'182
Investitionsrechnung						
Nettoinvestitionen	2'252		2'651		1'293	
	2'252	2'267	3'497	4'724	1'293	2'182
Selbstfinanzierungsgrad	100.67		73.14		168.75	

BESTANDESRECHNUNG 2009 (BILANZ)

BESTANDESRECHNUNG	BESTAND			BESTAND 31.12.2009
	01.01.2009	ZUWACHS	ABGANG	
AKTIVEN	28'857	90'288	89'466	29'679
FINANZVERMÖGEN	13'695	88'043	87'026	14'712
Flüssige Mittel	1'084	54'185	53'422	1'847
Guthaben	7'553	32'330	33'190	6'693
Anlagen	4'780	581	124	5'237
Transitorische Aktiven	278	946	290	934
VERWALTUNGSVERMÖGEN	14'717	2'073	2'306	14'484
Sachgüter	13'425	1'435	2'049	12'811
Darlehen und Beteiligungen	166			166
Investitionsbeiträge	1'125	638	257	1'506
				0
SPEZIALFINANZIERUNGEN	445	172	134	483
Vorschüsse Spezialfinanzierungen	445	172	134	483
PASSIVEN	28'857	33'140	32'600	29'397
				0
FREMDKAPITAL	14'042	32'879	32'397	14'524
Laufende Verpflichtungen	1'486	30'384	30'819	1'051
Langfristige Schulden	11'781	1'200	1'311	11'670
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	12	226	3	235
Transitorische Passiven	763	1'069	263	1'569
				0
SPEZIALFINANZIERUNGEN	199	261	204	256
Verpflichtungen	199	261	204	256
				0
EIGENKAPITAL	14'616	282		14'898

Finanzierungsausweis 2009 Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung		
Total Einnahmen und Ausgaben	2'542'613	178'846
Nettoausgaben		2'363'767
Finanzierung		
Nettoinvestition	2'363'767	
Abschreibung Verw.-Vermögen		2'015'510
Einlage/Entnahme Spezialfinanz	347'123	378'384
Finanzierungsfehlbetrag IR		316'996
	2'710'890	2'710'890

Finanzierungsausweis 2009 Laufende Rechnung

	Mittelver- wendung	Mittel- herkunft
Finanzierungsüberschuss Invest.-Rechnung	316'996	
ZUNAHME / ABNAHME		
.. der flüssigen Mittel	762'544	
.. der Guthaben		859'580
.. der Anlagen Finanzvermögen	325'935	
.. der trans. Aktiven	656'099	
ABNAHME / ZUNAHME		
.. der laufenden Verpflichtungen	435'230	
.. der langfristigen Schulden	111'410	
.. der Verpfl. Für Sonderrechn.		223'103
.. der trans. Passiven		805'850
Total	2'608'214	1'888'533
Finanzierungsüberschuss Laufende Rechnung		719'681
Finanzierungsüberschuss 2009 total		402'685

Schulden- und Gemeindesteuerentwicklung 1990 - 2009

Schulden	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Fremdkapital	11'363	33'393	34'908	33'908	27'006	25'394	18'177	18'866	15'057	14'042	14525
- Finanzvermögen	10'119	13'592	16'399	15'304	31'393	30'942	23'875	18'647	13'789	13'695	14712
Nettoverschuldung (=Fremdkapital - Finanzvermögen)	1'244	19'801	18'509	18'604	-4'387	-5'548	-5'598	219	1'267	347	187
Einwohnerzahl	5'544	5'571	5'636	5'661	5'725	5'750	5'778	5'750	5'762	5'823	5772
Verschuldung pro Kopf in Fr.	224	3'554	3'284	3'286	-766	-965	-986	38	220	60	32
Gemeindesteuern											
Natürliche Personen	9'498	10'016	10'439	10'418	11'443	11'597	12'971	11'438	12'166	12'827	12509
Juristische Personen	1'100	1'437	1'495	1'457	1'854	1'716	1'620	2'015	1'421	1'788	1913
Gewinnsteuern	1'513	107	83	138	230	251	191	256	193	86	76
Total Gemeindesteuern	12'111	11'560	12'017	12'013	13'527	13'564	14'782	13'709	13'780	14'701	14498
Ø Steuereinzug je Einwohner (Steuern nat. Personen)	1'713	1'798	1'852	1'840	1'999	2'017	2'251	1'989	2'111	2'202	2167
Steuereinzug in % der Staatssteuer											
Natürliche Personen	130%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	117%	117%	117%	117%
Juristische Personen	130%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	115%	115%	115%	115%

Liegenschaften des Finanzvermögens

Bezeichnung	GB Nr	Fläche in m ²	Schätzung rev. 2008		Bewertung in Bilanz per 31.12.2009		SGV-Neuwert
			m ² Preis	Total	m ² Preis	Total	
Brunnersmoos-/Schwimmbadstr.	597	3398	100	339'800	100	339'800	-
Sagmatt/Bechburgerstr.	715	3124	100	312'400	100	312'400	-
Sagmatt, Teilverkauf 2009 1114 m2	732	1164	100	116'400	100	116'400	-
Alte Litzli, 2 + 4	1135	603	300	319'233	409	246'600	282'750
Alte Litzli, Werkhof	1137	1193	300	469'856	300	357'900	279'890
Gebäude Solothurnerstr. 6/6A	1455	871	300	959'280	517	450'000	1'424'600
Gebäude Solothurnerstr. 8	1700	580	300	700'968	475	275'500	585'520
Ziegelhütte, Land nicht überbaut	2542	672	150	100'800	120	80'600	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2637	2116	105	222'075	100	211'600	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2638	9979	40	399'160	40	399'100	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2639	447	200	89'400	160	71'500	-
Baronrain, Land nicht überbaut	2668	677	150	101'550	120	81'200	-
Lippermatt, Land nicht überbaut	2719	6596	100	659'600	100	659'600	-
Brunnersmoosstr, Tr-feld/Tennishalle	2726	10604	100	1'210'400	100	1'060'400	-
Vogelsmatt, Land nicht überbaut	2784	290	150	43'500	120	34'800	-
Vogelsmatt, Land n. überbaut/Wald	2786	1129	10	11'290	4	4'500	-
Brunnersmoosstrasse, Freizeitanl.	3114	15912	16	258'680	15	236'100	-
Aegerten, Weideland	3159	7981	10	79'810	5	40'107	-
Vogelsmatt, Wald	3161	2211	10	22'110	1	2'200	-
Moos	3244	10569	10	105'690	10	105'690	-
Total Liegenschaften		80116	134	6'522'002	152	5'085'997	2'572'760
Stille Reserven				1'436'005			

Abgänge

Teilverkauf Parz. 732, 1114 m2 Verkaufspreis 100'260 Buchwert 111'400

Zugänge

Kauf Parz. 1455, Solothurnerstr. 6/6A Kaufpreis 450'000 Buchwert 450'000

Antrag und Beschlussentwurf des Gemeinderates

an die Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2010 zur Rechnung 2009

Die Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2010 beschliesst auf Antrag des Einwohnergemeinderates

1. Die Laufende Rechnung für das Jahr 2009, mit CHF 28'554'674.21 Aufwand und CHF 28'836'321.04 Ertrag, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 281'646.83 wird genehmigt.
2. Dem Antrag des Gemeinderates, den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuweisen, wird zugestimmt.
3. Die Investitionsrechnung 2009, welche bei Ausgaben von CHF 2'542'613.05 und Einnahmen von

CHF 178'846.10 mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 2'363'766.95 abschliesst, wird genehmigt.

4. Die Bestandesrechnung, welche nach Verbuchung des Ertragsüberschusses Aktiven und Passiven in der Höhe von CHF 29'678'230.76 aufweist, wird genehmigt.

Für den Gemeinderat

Willy Hafner, Gemeindepräsident
Bruno Straub, Gemeindeverwalter

Genehmigt durch die Gemeindeversammlung am 07. Juni 2010.

Für die Gemeindeversammlung

Willy Hafner, Gemeindepräsident
Bruno Straub, Gemeindeverwalter

Bestätigungsbericht

des Rechnungsprüfungsorgans

über die Prüfung der Rechnung des Jahres 2009 der Einwohnergemeinde Balsthal

Als Rechnungsprüfungsorgan prüften wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2009 (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung) der Einwohnergemeinde Balsthal. Wir prüften die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide, die Einhaltung der kreditrechtlichen Zuständigkeiten, sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Für die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde zeichnet der Gemeinderat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, die Rechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

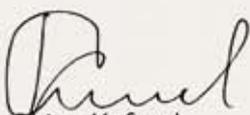
Aufgrund unserer Prüfung können wir bestätigen:

1. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften.
3. Die Revisionsschlussbesprechung fand am 14. April 2010 statt.

Als Rechnungsprüfungsorgan beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2009 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 281'646.83 zu genehmigen.

Subingen, 22. April 2010

PKO Treuhand GmbH



Peter Kofmel
Zugelassener Revisionsexperte
Eidg. dipl. Treuhandexperte



Susanne Kofmel
Zugelassene Revisorin
Treuhänderin mit eidg. Fachausweis

Eventualverpflichtungen

Bürgschaftsverpflichtungen

Verein	Bürgschaft	Haftungsbetrag	Kreditgeberin	Laufzeit	31.12.09 CHF	Vorjahr
Judo-Club	50'000	50'000	Privatdarlehen 1)	19.06.95 - 19.06.2010	50'000	50'000
Schützenvereinigung	180'000	216'000	Bâloise SoBa	23.03.92 - 23.03.2012	20'000	20'000
AC Virtus	36'000	43'200	RB Balsthal	31.10.97 - 31.10.2017	13'000	13'000
TC Balsthal	55'000	66'000	SoBa Balsthal	10.12.97 - 10.12.2017	19'000	22'000
Krankenpflegeverein	Kreditlimite 100'000 Balsthal: 25'000		RB Balsthal	16.05.94 - 16.05.2014	0	-

Garantieverpflichtungen

Spitex Verein Region Balsthal	unlimitierte Defizitgarantie aufgrund jährlicher Betriebsrechnung	420'000	420'000
Gesamtbetrag		522'000	525'000

1) keine Pflichtamortisation

Leasingverpflichtungen

Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen

keine	keine
-------	-------

Brandversicherungswerte

Brandversicherungswerte der Sachanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens

31.12.2009

Immobilien des Finanzvermögens (Gebäudeversicherung SGV)	2'572'760
Mobilien, Anlagen, Fahrzeuge, Maschinen (Sachversicherungen)	keine

Total Finanzvermögen	2'572'760
-----------------------------	------------------

Immobilien des Verwaltungsvermögens (Gebäudeversicherung SGV)	82'100'460
Mobilien, Anlagen, Fahrzeuge, Maschinen (Sachversicherungen, Fahrzeuge zum Neuwert)	8'898'100

Total Verwaltungsvermögen	90'998'560
----------------------------------	-------------------

Gesamttotal der Brandversicherungswerte	93'571'320
--	-------------------

Verzeichnis über wesentliche Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmungen

Name Sitz	Rechtsform	Zweck	Anteile	Spezifische Risiken
Privatrechtliche Unternehmen (nach OR)				
Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden (ESG), Bern	Genossenschaft nach Art 828 ff. OR	Vermittlung/Be- schaffung von Fremdkapital auf dem Kapitalmarkt	1 Anteilschein à CHF 10'000	Haftung bis zum Wert des Anteilscheins (voll einbez. seit 1999)
Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), Olten	Aktiengesellschaft	Elektrizitätsver- sorgung und Betrei- berin des Stromverteil- netzes in der Gemeinde	0.02% Stimmanteil (10 Namenaktien à CHF 1'000)	Haftung bis zum Wert der Beteiligung
Sogas AG, Oensingen	Akteingesellschaft	Planung, Bau und Betrieb eines Gasverteilnetzes in den Bezirken Thal, Gäu und Bipperamt	1.92% Stimmanteil (50 Namenaktien à CHF 1'000)	Haftung bis zum Wert der Beteiligung
KEBAG Kehrichtbeseitigungs- AG, Zuchwil	Aktiengesellschaft	Zweckmässige, mög- lichst wirtschaftliche und umweltfreundliche Behandlung, Ver- wertung oder Beseiti- gung der aus der Region SO/BE an- fallenden Abfälle durch Bau und Betrieb von geeigneten Anlagen inkl. An- und Abtransporte	2.32% Stimmanteil (116 Namenaktien à CHF 1'000)	Haftung bis zum dreifachen Wert der Beteiligung
Oensingen-Balsthal- Bahn AG, Balsthal	Aktiengesellschaft	Verwaltung und Be- trieb der normal- spurigen Eisenbahn von Oensingen nach Balsthal	77.9% Stimmanteil (662 Inhaberaktien à CHF 500)	Haftung bis zum Wert der Beteiligung
Aare Seeland mobil AG, Langenthal	Aktiengesellschaft	Betrieb von öffent- lichen Personenver- kehrsmitteln, die Sammlung, den Transport und die Verteilung von Personen und Gütern im CH Mittelland	0.047% Stimmanteil (480 Inhaberaktien à CHF 10)	Haftung bis zum Wert der Beteiligung
Genossenschaft VEBO Eingliederungsstätte für Behinderte, Oensingen	Genossenschaft nach Art 828 ff. OR	Berufliche Ausbildung Behinderter und Schaffung von Arbeitsplätzen für Behinderte	(120 Anteile à CHF 50)	Haftung bis zum Wert der Anteilscheine

Name Sitz	Rechtsform	Zweck	Anteile	Spezifische Risiken
Verein «Region Thal» Balsthal	Verein nach Art. 60 ff ZGB, mit Sitz in Balsthal	Vertretung regionaler Interesse nach innen und aussen, Erarbei- tung von Grundlagen für die kant. Richt- planung, Erarbeitung, Umsetzung und Be- wirtschaftung des reg. Entwicklungskonzeptes, regionale Wirt- schaftsförderung usw.	Mitgliederbeitrag von CHF 3.80 pro Ein- wohner/Jahr + CHF 1.50 pro Ein- wohner/Jahr für Projektfond	Jede Mitgliedsgemein- de haftet für die Verbindlichkeiten des Vereins solidarisch.
Verein Naturpark Thal, Balsthal	Verein nach Art. 60 ff ZGB, mit Sitz in Balsthal	Aufbau und Betrieb des regionalen Natur- parks Thal i. S. des BG über den Natur- und Heimatschutz	Mitgliederbeitrag von CHF 5.00 pro Ein- wohnerIn/Jahr, evtl. weitere Beiträge nach beso. Schlüssel zur Erfüllung der Leistungsvereinbarung	Jede Mitgliedsgemein- de haftet für die Ver- bindlichkeiten des Vereins solidarisch, subsidiäre Haftung

Zweckverbände (nach § 166 ff GG)

Zweckverband Abwasserregion Falkenstein (ZAF), Oensingen	Öffentlich-rechtlicher Zweckverband gemäss § 166 ff GG	Bau, Ausbau, Betrieb und Unterhalt einer gemeinsamen Ab- wasserreinigungs- anlage mit Zu- und Ableitungen	Anteil Unterhalt und Betrieb = 44,636%, Anteil Investitionen = 40.45% 1 von 8 Gemeinden im Zweckverband 8 von 25 Delegiertenstimmen	Haftung im Verhältnis des Anteils an den Anlagekosten Nach aussen haftet jede Verbandsgemein- de für die Verbindlich- keiten des Verbandes solidarisch
Zweckverband Kreisschulen Thal, Balsthal	Öffentlich-rechtlicher Zweckverband gemäss § 166 ff GG	Errichtung und Betrieb von Kreisschulen für die Schultypen der Sekundarstufe I	ca. 40,2% Kostenanteil an den Gesamtkosten; Balsthal ist Sitz- und Verwaltungsgemeinde sowie 1 von 9 Gemeinden im Zweckverband 8 von 23 Delegiertenstimmen	Die Verbandsgemein- den tragen die Haftung im Verhältnis ihrer Ein- wohnerzahl am 1. Januar des dem Rechnungsjahr vorangehenden Jahres Nach aussen haftet jede Verbandsgemeinde für die Verbindlichkeiten des Zweckverbandes solidarisch.
Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu, Balsthal	Öffentlich-rechtlicher Zweckverband gemäss § 166 ff GG	Erbringen der kom- munalen sozialen Auf- gaben nach Sozialge- setz SO vom 31.01.2007 und Er- bringen des Vormund- schaftswesens im Verbandsgebiet	Defizitfinanzierung nach Einwohnerzahl Balsthal ist 1 von der- zeit 17 Gemeinden im Zweckverband 2 Delegiertenstimmen	Der Zweckverband haftet ausschliesslich mit dem Verbandsvermögen.

Name Sitz	Rechtsform	Zweck	Anteile	Spezifische Risiken
--------------	------------	-------	---------	------------------------

Öffentlich-rechtliche Verträge (nach § 164 Abs. 1 Lit b Ziffer 1 GG)

Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO) Thal, Balsthal	Öffentlich-rechtlicher Vertrag	Bilden und Betreiben eine zweckmässigen Zivilschutzorganisa- tion, Beschaffen und Bereitstellen der er- forderlichen Mittel, Hilfeleistung in allen Lagen zugunsten der Bevölkerung im Ver- tragsgebiet	ca. 40% Kostenanteil an den Gesamtkosten; Balsthal ist Sitz- und Verwaltungsgemeinde sowie 1 von 9 Ver- tragsgemeinden Die regionale Zivil- schutzkommission setzt sich aus zwei Mitgliedern der Leit- gemeinde Balsthal sowie je einem Mit- glied der Vertragsge- meinden zusammen	Die Vertragsgemein- den tragen die gemein- samen Kosten im Ver- hältnis ihrer Ein- wohnerzahl am 1. Januar des Rechnungsjahres. Die Kosten für die öffentlichen Schutz- räume sowie für be- stellte Einsätze gehen zu Lasten der einzel- nen Vertragsgemein- den
Regionale Bevölkerungsschutz- organisation (RBSO) Thal, Balsthal	Öffentlich-rechtlicher Vertrag	Umsetzung der Mass- nahmen des Bevöl- kerungsschutzes nach Bundes- und Kantons- gesetzgebung, aus- genommen die Be- stimmungen über die Schutzräume	ca. 40% Kostenanteil an den Gesamtkosten; Balsthal ist Sitz- und Verwaltungsgemeinde sowie 1 von 9 Ver- tragsgemeinden Die regionale Bevölkerungsschutz- kommission ist pari- tätsch zusammenge- setzt	Die Vertragsgemein- den tragen die Kosten im Verhältnis ihrer Ein- wohnerzahl am 31. Dezember des Vor- jahres, soweit keine Zuordnung oder Wei- terverrechnung mög- lich ist.

Anteile nicht bilanziert

Genossenschaft Virtuelle St@dt Thal- Gäu-Oberaargau	Genossenschaft	Förderung der Zusam- menarbeit von Re- gionen, Gemeinden, Wirtschaftsverbänden, Unternehmen und Einzelpersonen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft; in ge- meinsamer und ge- meinnütziger Selbst- hilfe gem. Art 828 OR	1 Anteilschein CHF 1'000	ohne persönliche Haftung oder Nachschusspflicht der Mitglieder
Genossenschaft Anzeiger Thal-Gäu- Olten	Genossenschaft	Herausgabe und Ver- trieb eines wöchent- lichen Publikations- organs für die ange- schlossenen Gemeinden	Anteil-Verteilung nicht eruerbar; Bestand seit 1879, Genossenschaft seit 1957	keine Haftung und keine Nachschusspflicht für Genossenschafter

Der Gemeinderat hat...

zugestimmt

Der Nutzungsvariante Campus Primarschule und Campus Kreisschule und die Fachkommission Bildung zusammen mit der Bauverwaltung mit der Umsetzung beauftragt; der Auftrag zur Erstellung des Nutzungs- und Unterhaltskonzepts wird dem Architekturbüro Ducommun in Solothurn erteilt und ein Projektkredit von CHF 145'260.– freigegeben

Betr. Sanierung Schützenweg/Erschliessung Mühlefeld der Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Paul Fluri AG in Mümliswil für CHF 265'605.05 sowie der Rohrleitungsarbeiten an den Werkhof für CHF 45'000.–, ebenso dem Preis von CHF 200.–/m² für den Landerwerb (Anstösser)

Betr. Sanierung Schützenweg/Erschliessung Mühlefeld dem Beitragsverfahren für Strassenbau/Wasserversorgung/Kanalisation in den verschiedenen Zonen, dem Kostenvoranschlag für den Strassenbau mit Beleuchtung von CHF 245'000.–, für die Wasserversorgung von CHF 100'000.– sowie für die Kanalisation von CHF 75'000.– und die entsprechenden Kredite gemäss Budget freigegeben; im Weiteren wurde der Verwendung der Restkredite aus dem Konto Strassenbau und Kanalisation von total CHF 55'000.– für die Erschliessung des Baufeldes Nord mit dem Bau der internen Erschliessungsstrasse Eyackerweg zugestimmt

Dem Verkauf des Grundstücks GB Balsthal Nr. 3624 im Halte von 189 m² zum symbolischen Betrag von 1 Franken an die Alpiq AG, wobei die AVAG die Kosten für die Grundbuchänderung zu übernehmen hat

Der Arbeitsvergabe von Ingenieurarbeiten für das Erstellen eines Übersichtsplans mit Tabelle nach Dringlichkeit und Kostenfolge für den Unterhalt der Infrastruktur Tiefbau an das Ingenieurbüro BSF Balsthal zum Betrag von CHF 26'000.– und einen entsprechenden Nachtragskredit genehmigt; für die Nachführung des Planwerks sind jeweils 3000 Franken pro Jahr zu budgetieren

Dem Tauschvertrag auf dem von Roll-Areal, weil der Rampenbau der Firma Moser eine Grenzverschiebung auslöste (Abtrennung einer Parzelle von GB Balsthal Nr. 3424 unter gleichzeitiger Vereinigung mit GB Balsthal Nr. 3425)

Betr. Sanierung Grüngiweg Ost der Arbeitsvergabe für die Tiefbau-, Belags- und Grabarbeiten an die Firma Implenia AG zum Betrag von CHF 112'000.25 sowie den Kanalisationssanierungs-Arbeiten für CHF 45'860.– an die Kanal-Service AG Oensingen, alles unter Freigabe der entsprechenden Kredite; gleichzeitig wurde dem provisorischen Perimeterbeitrag von

CHF 27.7932/m² in der W2A-Zone für den Strassenbau mit öffentlicher Beleuchtung zugestimmt

genehmigt

Einen Nachtragskredit von 30'000 Franken für das Ersetzen der Trink- und Löschwasserleitung bei der Brücke Industriezone Süd Klus und stimmt einer Kostenbeteiligung von 20'000 Franken für den Brückenersatz ebenfalls zu, unter Genehmigung eines zusätzlichen Nachtragskredits in diesem Umfang

Betr. Sanierung Grüngiweg West: einen Nachtragskredit von CHF 1234.25 für den Strassenbau inkl. Beleuchtung; die Abrechnung für den Strassenbau inkl. Beleuchtung von CHF 141'234.35; die Abrechnung für die Kanalisation Schmutzwasserleitung von CHF 69'292.40 mit einem Zusatzkredit (Freigabe) von CHF 4292.40; die Abrechnung für die Wasserleitung von CHF 123'889.95; den Perimeterbeitrag von CHF 19.2901/m² in der Wohnzone W2A, W2B und W3

Betr. Sanierung Geissgässli Mitte: einen Nachtragskredit von CHF 379.95 für die Wasserleitung; die Abrechnung für den Strassenbau inkl. Beleuchtung im Betrag von CHF 126'858.85; die Abrechnung für die Kanalisation Schmutzwasserleitung im Betrag von CHF 81'717.00 mit dem Zusatzkredit (Freigabe) von CHF 8717.00; die Abrechnung für die Wasserleitung von CHF 135'379.95 mit dem Zusatzkredit (Freigabe) von CHF 2000.–; den Perimeterbeitrag von CHF 16.6827/m² in den Wohnzonen W2A und W2B

Betr. Erschliessung Mühlefeld (Teilstück Holderweg bis Mühleackerweg): die Abrechnung für den Strassenbau inkl. Beleuchtung von CHF 214'479.75 mit dem Zusatzkredit (Freigabe) von CHF 12'479.75; die Abrechnung für die Wasserleitung von CHF 90'575.55 mit dem Zusatzkredit (Freigabe) von CHF 3575.55; den Perimeterbeitrag von CHF 51.0129/m² in der Zone für öffentliche Bauten/Anlagen

ferner hat er

In Zusammenhang mit der Verkehrsentlastung Klus (Sanierungsarbeiten zur Verkehrssicherheit, Kreisel Schmelzihof, Abzweigung bei Restaurant Burg, Umfahrung Klus) für den Lenkungsausschuss Willy Hafner (Gemeindepräsident), Thomas Flury (RL Planung und Enzo Cessotto (RL Werke, Tiefbau) vorgeschlagen und für die Begleitgruppe Balsthal zusätzlich Bauverwalter Anton Wüthrich zu den Personen des Lenkungsausschusses

Kenntnis genommen von den beachtlichen Frostschäden des harten Winters und der Vergabe der Sanierungsarbeiten an

die Firma Ehrsam in Balsthal für 35'000 Franken
Betr. Projekt Regionale Arbeitsplatzzone positiv Kenntnis genommen, ebenso in Bezug auf weitere Verhandlungen
Auf Antrag die Übernahme des Baurechts auf GB Balsthal Nr. 331 durch die Einwohnergemeinde abgelehnt und beschlossen, die auf diesem Baurechtsgrundstück verursachten Strom- und Wasserkosten der Baurechtsnehmerin in Rechnung zu stellen; dem Näherbaurecht für das Gerätehaus des TC Tela auf dem gleichen Grundstück wird zugestimmt
Zustimmend Kenntnis genommen von der Analyse der bereits realisierten T30 Zone und dem weiteren Vorgehen (u.a. Machbarkeitsstudie für weitere Gebiete) ●

Zivilstandsnachrichten Februar 2010

Geburten

- 11. Cardoso Monteiro**, Lucas, Sohn des Gonçalves Monteiro Luis Filipe, portugiesischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Amaral Cardoso Monteiro Ana Margarida, portugiesische Staatsangehörige
- 18. Zihler**, Gian, Sohn des Zihler René, von Mauensee LU, wohnhaft in Balsthal und der Zihler geb. Nussbaumer Edith, vom Mümliswil-Ramiswil SO und Mauensee LU
- 19. Barrón Mervich**, Yaxkin, Sohn des Barrón Mervich Raul Gerardo, mexikanischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Barrón Mervich geb. Secci Carla Marilena, von Neuhausen am Rheinfall SH
- 23. Jovanovic**, Tijana, Tochter des Jovanovic Ivan, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Balsthal und der Jovanovic geb. Petrovic Silvija, von Serbien und Montenegro

Trauungen

- 20. Abreu Bento** Natérico Domingos, portugiesischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Lopes Esteves** Eunice Emanuela, portugiesische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

- 05. Hafner geb. Vogt**, Rosalia, geboren am 6. Mai 1915, von Holderbank SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit

24. März 1985 von Hafner Leo

06. Rotschi geb. Ingold, Margaritha, geboren am 7. Juli 1933, von Welschenrohr SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 28. März 2001 von Rotschi Ernst

08. Kamber geb. Nussbaumer, Lea, geboren am 10. Januar 1923, von Hägendorf SO, wohnhaft in Balsthal, Ehefrau des Kamber Theodor

15. Ackermann-Lauber, Albert, geboren am 22. August 1923, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 17. Dezember 1982 von Ackermann geb. Lauber Margarethe

18. Dobler-Hirt, Eduard, geboren am 7. August 1913, von Balsthal SO und Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 1. Oktober 2002 von Dobler geb. Hirt Erika

19. Tschudin geb. Neff, Marie Louise Rose, geboren am 17. Juni 1910, von Lausen BL, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 8. Mai 1973 von Tschudin Ernst

20. Benz geb. Hug, Erna Maria, geboren am 27. März 1924, von Leibstadt AG, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 13. Januar 1995 von Benz Werner

23. Ris geb. Palermo, Antonietta Filomena, geboren am 19. Februar 1922, von Grenchen SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 9. April 2005 von Ris Willy

24. Schmid geb. Greber, Erika Marie, geboren am 5. September 1930, von Luzern LU und Beromünster LU, verwitwet seit 7. Dezember 2006 von Schmid Stephan ●

Zivilstandsnachrichten März 2010

Geburten

- 03. Krizanovic**, Valentina, Tochter des Krizanovic Ante, kroatischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Krizanovic geb. Babic Marijana, kroatische Staatsangehörige
- 08. Minic-Antic**, Nevena, Tochter des Minic-Antic Miodrag, serbischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Minic-Antic geb. Minic Dragana, serbische Staatsangehörige
- 13. Glauser**, Nico Paul, Sohn des Glauser Paul, von Zauggenried BE, wohnhaft in Balsthal und der Glauser geb. Salvati Michela, von Zillis-Reischen GR und Zauggenried BE

18. Nussbaumer, Gabriel, Sohn des Nussbaumer Patrick, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Nussbaumer geb. Hofstetter Lia, von Hasle LU und Mümliswil-Ramiswil SO

19. Müller, Jan Luca, Sohn des Müller Fabian Ulrich, von Subingen SO, wohnhaft in Balsthal und der Müller geb. Würger Claudia, von Wylsachen BE und Subingen SO

29. Sopa, Valent, Sohn des Sopa Islam, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Sopa geb. Hasanaj Majlinda, kosovarische Staatsangehörige

Trauungen

15. Tastan Umut, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Istanbul (Türkei) und Celik Pinar, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

24. Büttler geb. Huber, Bertha, geboren am 2. Dezember 1917, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 6. Juli 1990 von Büttler Hans

27. Strasser geb. Probst, Emma, geboren am 26. Oktober 1925, von Thunstetten BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 22. September 1978 von Strasser Otto ●

Zivilstandsnachrichten April 2010

Geburten

09. Städeli, Selim, Sohn der Städeli Gabi Franziska, von Baddersdorf ZH, wohnhaft in Balsthal

25. Baumgartner, Timo Jan, Sohn des Baumgartner Rolf Nicolai, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Baumgartner geb. Büttler Nicole, von Mümliswil-Ramiswil

Trauungen

06. Darweesh Shorsh, irakischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Assad Hussein** Perichan, irakische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal

09. Fareeq Nabee Zekri, irakischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Gasser** Jasmin, von Nunningen SO, wohnhaft in Balsthal

16. Tschernov Andrei, russischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Denisova** Valeriya, usbekische Staatsangehörige, wohnhaft in Taschkent (Usbekistan)

Todesfälle

16. Glanzmann, Walter Johann, geboren am 17. Dezember 1933, von Escholzmatt LU, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Glanzmann geb. Pfefferle Maria

22. Latscha geb. Brunner, Lydia, geboren am 15. Juli 1922, von Mümliswil-Ramiswil, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 23. Februar 2000 von Latscha Max

25. Baumgartner, Timo Jan, geboren am 25. April 2010, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal, ledig ●

Einwohnerstatistik Februar 2010

Einwohner am 31. Januar 2010	5'759 Personen
Zuwachs im Monat Februar 2010	<u>17</u> Personen
	5'776 Personen
Wegzug im Monat Februar 2010	<u>29</u> Personen
Einwohner am 28. Februar 2010	<u>5'747</u> Personen

Balsthal, im März 2010 - EINWOHNERKONTROLLE

Einwohnerstatistik März 2010

Einwohner am 28. Februar 2010	5'747 Personen
Zuwachs im Monat März 2010	<u>43</u> Personen
	5'790 Personen
Wegzug im Monat März 2010	<u>44</u> Personen
Einwohner am 31. März 2010	<u>5'746</u> Personen

Balsthal, im April 2010 - EINWOHNERKONTROLLE

Einwohnerstatistik April 2010

Einwohner am 31. März 2010	5'746 Personen
Zuwachs im Monat April 2010	<u>63</u> Personen
	5'809 Personen
Wegzug im Monat April 2010	<u>32</u> Personen
Einwohner am 30. April 2010	<u>5'777</u> Personen

Balsthal, im Mai 2010 - EINWOHNERKONTROLLE ●



Juan aus Mexiko,
Chayada aus Thailand
und Julie aus Dänemark

Holen Sie die Welt zu sich nach Hause!

Juan, Chayada und Julie sind drei der rund 65 AustauschstudentInnen aus der ganzen Welt, die ab dem kommenden August für ein Schuljahr in der Schweiz wohnen werden. Sie brennen darauf zu lernen wie Fondue schmeckt, wie in der Schweiz Weihnachten gefeiert wird und was sich hinter dem sagenumwobenen Wort Chäschüechli versteckt.

YFU sucht für das kommende Schuljahr (ab August 2010) noch weltoffene Gastfamilien, die gerne ihre Tür und ihr Herz für einen aufgestellten Austauschschüler öffnen möchten.

Alle Austauschstudenten von YFU besuchen während ihres Aufenthalts in der Schweiz eine lokale Schule und nehmen als Mitglieder der Gastfamilie am Alltag teil.

YFU bietet den Gastfamilien keine finanzielle Entschädigung. Im Zentrum der Motivation soll der kulturelle Austausch stehen. Als Gastfamilie lernt man den Jugendaustausch von einer speziellen Seite kennen: Die Jugendlichen aus einer anderen Kultur wollen nicht zu Gast sein, sondern sich als Familienmitglieder integrieren und den Alltag leben. Das Zusammenleben ist für alle Beteiligten eine bereichernde, wenn auch herausfordernde Erfahrung. Elf Monate mit jemandem aus einer anderen Ecke der Welt zu verbringen ist ein Erlebnis, das Freuden- und manchmal auch Schmerzenstränen mit sich bringt – auf jeden Fall bleibt es aber für immer in Erinnerung. Neugierde, Geduld und eine Prise Humor sind gute Voraussetzungen, um Gastfamilie zu sein.

Als Gastfamilie sorgen Sie für Verpflegung und ein Bett, wobei ein eigenes Zimmer nicht zwingend notwendig ist.

YFU Schweiz hat viel Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches. Wir arbeiten nicht gewinnorientiert und werden als wohltätige Institution vom Bund unterstützt. Möchten Sie mehr wissen zum Gastfamilienleben? Für unverbindliches Informationsmaterial melden Sie sich bei YFU Schweiz: Stadtbachstrasse 42, Postfach 8920, 3001 Bern, 031 305 30 60, info@yfu.ch, www.yfu.ch/gastfamilie.

Bad News – Information



Im Dezember 2009 hat die Gemeindeversammlung erfreulicherweise die Sanierung des Schwimmbades Moos beschlossen. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten laufen auf «Hochtouren». Das ehrgeizige Terminprogramm erfordert äusserste Konzentration und hat auch bereits wesentlichen Einfluss auf die Sommersaison 2010. Der Badbetrieb im Moos dauert bis Mitte August 2010, dafür wird das Hallenbad bereits ab 30. August 2010 geöffnet sein. Ab Mitte August wird die Sanierung in Angriff genommen. Falls alles planmässig verläuft, soll das «neue» Freibad am 1. Mai 2011 feierlich in Anwesenheit des Gemeindepräsidenten Willy Hafner eröffnet werden. Ob dieser in gestylter Badehose oder mit Krawatte und Kleidung die Eröffnungsrede halten wird, ist der Redaktion im heutigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Nicht nur im Bad- und Anlagebereich kommt es zu einer Auffrischung, sondern auch im personellen Bereich. Nicht nur der Chefbadmeister steht ab der laufenden Saison nicht mehr zur Verfügung, sondern verschiedene langjährige Teilzeit-Mitarbeiter/innen im Bad- und Kassabereich.

Erich Altermatt

Unser Badmeister mit eidgenössischem Fachausweis ist seit 1. Januar 1973 für die Einwohnergemeinde Balsthal tätig, bis Dezember 1981 und ab Januar 1989 als Chef-Badmeister, zwischenzeitlich auf eigenen Wunsch als Saisonangestellter im Freibad Moos. Herr Altermatt geht per 31. Mai 2010 in Pension. Wir wünschen Erich einen glücklichen Übertritt in einen neuen Lebensabschnitt, für die Zukunft alles Gute, viele erfreuliche und sonnige Momente in einem spannungs- und belastungsfreien Umfeld, vor allem aber beste Gesundheit.



Michael Feuz

Der neue Chef-Badmeister ist seit Saison-Beginn im Freibad tätig. Herr Feuz verfügt über ein breitgefächertes Wissen. Er hat sich durch verschiedene Aus- und Weiterbildungen Kenntnisse und Erfahrungen sowohl im badtechnischen Bereich wie auch im Schwimmbetrieb (Naturbad, Freibad) angeeignet und ist daher für seine Aufgabe bestens gerüstet. Wir heissen Michael Feuz in Balsthal herzlich willkommen. Er ist vorläufig befristet für die aktuelle Saison verpflichtet worden.



Benedikt Rast

Aus primär ökonomischen und planerischen Gründen, wie auch mit Blick auf das neu renovierte Bad ab Saison 2011, sind die verschiedenen Teilzeit-Stellen zusammengefasst worden. Herr Rast wird diese in der Funktion als «Hilfsbadmeister» (Badaufsicht, Badunterhalt, Kasse) wahr nehmen. Auch Herrn Rast heissen wir im Badbetrieb der Einwohnergemeinde Balsthal herzlich willkommen.



Hallenbad Falkenstein Balsthal

geschlossen ab Samstag, 1. Mai 2010

Schwimmbad Moos Balsthal

Öffnung: Montag, 17. Mai 2010

Öffnungszeiten 2010

17. Mai bis 31. Mai 09.00 bis 19.00 Uhr

1. Juni bis 15. August 09.00 bis 20.00 Uhr

1. August Schwimmbad ab 17.00 Uhr geschlossen

Infolge Sanierung wird das Freibad ab dem 16. August 2010 geschlossen!

Öffnung Hallenbad

am 30. August 2010

Eintrittspreise:

Erwachsene Einzel	4.00
Lehrlinge	3.00
Kinder	2.00

Erwachsene 10er-Abi	36.00
Lehrlinge	27.00
Kinder	18.00

Saison-Abi Einheimische

Erwachsene	44.00	mit Foto
Lehrlinge	36.00	mit Foto
Kinder	22.00	mit Foto

Saison-Abi Auswärtige

Erwachsene	60.00	mit Foto
Lehrlinge	45.00	mit Foto
Kinder	30.00	mit Foto

Jahres-Abi Hallen- und Freibad

Erwachsene	120.00	mit Foto
Kinder	60.00	mit Foto

15 Minuten vor Badschluss ist das Bassin zu verlassen.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Einwohnergemeinde Balsthal und das Badpersonal

MultiKultiTag

realisation: tomas delapic

DAS SOMMERFEST IN BALSTHAL



Sa. 26. Juni

ab 18:00 **GOLD- bei schlechtem** **GASSE Wetter: Kultursaal**

Serbische Jugend-Volkstanzgruppe · Pipes & Drums of Basel ·
Bauchtanz-Gruppe · Anatolischer Kulturverein, Balsthal · Step2Step
· Kurpie Zielone (aus Polen) · portugiesische Volkstanzgruppe ·
X-Zess-Dancers · Steelband Lala Salama

Food- stände

mit Spezialitäten aus
Spanien, Thailand,
Serbien, Türkei,
Italien, Polen, Portugal
und der Schweiz.



Organisation:


kultur kommission
balsthal


Gewerbeverein
Balsthal-Klus

Impressum:

Herausgeber/Copyright: Einwohnergemeinde Balsthal
Mail: info@balsthal.ch; Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion: Fabian Müller, Jörg Ruf, Bruno Straub
Layout/Satz: Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 6x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.